

9-10
36

ARBEITS HUMANISIERUNG

Eine Darstellung der Bestrebungen,
die Arbeitswelt menschlicher zu gestalten

Herausgegeben von Friedhelm Froemer



Heggen-Dokumentation 10

INHALTSÜBERSICHT	Seite
0. EINFÜHRUNG	9
1. VORSTELLUNGEN DER BUNDESREGIERUNG	
1.1 Regierungserklärung Bundeskanzler Willy Brandt vom 18. Januar 1973, Auszug	15
1.2 Regierungserklärung Bundeskanzler Helmut Schmidt vom 17. Mai 1974, Auszüge	15
1.3 Sozialbericht 1973, Hrsg. Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Auszug	16
1.4 Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Zeitungsauszüge, Oktober 1974	17
1.5 Aktionsprogramm des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung und des Bundesministers für Forschung und Technologie	18
1.6 Hans Matthöfer, Bundesminister für Forschung und Technologie, „Aufgaben und Notwendigkeiten des technischen Fortschritts“, Rede Hamburg, 21. Februar 1975	54
2. POLITISCHE PARTEIEN	
2.1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	
2.11 Grundsatzprogramm der SPD, beschlossen vom außerordentlichen Parteitag, Bad Godesberg, 13. bis 15. November 1959, Auszug	67
2.12 Helmut Rohde, Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, Vors. der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA), Rede beim SPD-Bundestag, Hannover, April 1973, Auszug	67
2.13 SPD-Bundestagsfraktion zur Humanisierung des Arbeitslebens	68
2.14 Jungsozialisten in der SPD, „Doppelstrategie, Parteiarbeit und Mobilisierung der Lohnabhängigen“, Beschluß ordentl. Bundeskongreß, München, Januar 1974, Auszug	72

2.2 Christlich Demokratische Union, CDU

- 2.21 Berliner Programm der CDU, beschlossen Januar 1971, Düsseldorf, Auszug 74
- 2.22 Zweiter Bericht der Grundsatzkommission der CDU für den Bundesparteitag, 20. November 1973, Auszug 75
- 2.23 Prof. Dr. Kurt H. Biedenkopf, Generalsekretär der CDU, Rede Leverkusen, 6. Dezember 1974 78
- 2.24 Dr. Norbert Blüm, Hauptgeschäftsführer der CDA, „Die industrielle Arbeitswelt braucht menschengerechte Strukturen“, Rede Leverkusen, 7. Dezember 1974 81
- 2.25 Beschluß des Deutschlandtages der Jungen Union, „Humane Arbeitswelt“, Lahnstein, 4.–6. Oktober 1974 94

2.3 Christlich Soziale Union in Bayern, CSU

- Gedanken zum Grundsatzprogramm, Zwischenbericht, Auszüge 105

2.4 Freie Demokratische Partei, F.D.P.

- 2.41 Freiburger Thesen zur Gesellschaftspolitik, beschlossen vom Bundesparteitag der F.D.P., Freiburg, 27. Oktober 1971, Auszug 107
- 2.42 Deutsche Jungdemokraten, DJD, Beschlüsse der Bundesdelegiertenkonferenz, Bad Honnef, 8.–19. Februar 1974, Auszug 111

2.5 Deutsche Kommunistische Partei, DKP

- 2.51 „Entgiftet unsere Umwelt“, Auszug 115
- 2.52 „Für ein demokratisches und soziales Gesundheitswesen“, Auszug 116

3. INTERNATIONALE ERFAHRUNGEN

- 3.1 Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 16. Dezember 1966, Auszug 118

	Seite
3.2 Internationale Arbeitsorganisation, IAO, „Menschliche Werte In der Sozialpolitik“ – Zweite europäische Regionalkonferenz, Genf 1974, Bericht des Generaldirektors „Auf dem Weg zu einer humaneren Arbeitswelt“, Auszüge	119
3.3 Einige Ergebnisse der Studie „Work In America“	122
4. ARBEITGEBER	
4.1 Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, BDA, Entwurf „Erklärung zu gesellschaftspolitischen Grundsatzfragen“, 1974, Auszug	124
4.2 Ausschuß für Soziale Betriebsgestaltung bei der BDA, auf der Jahresversammlung des BKU, 1974	137
4.3 Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer e. V., ASU, Wolfgang Herion, Vorsitzender der ASU, Rede „Humanisierung der Arbeitswelt“	148
5. GEWERKSCHAFTEN	
5.1 Grundsatzprogramm des Deutschen Gewerkschaftsbundes, DGB, Bundeskongreß, November 1963, Sozialpolitische Grundsätze, Auszug	152
5.2 Heinz Oskar Vetter, Vorsitzender des DGB, „Humanisierung der Arbeit als gesellschaftspolitische und gewerkschaftliche Aufgabe“, Rede München, 16. bis 17. Mai 1974	154
5.3 Inhalt des Verhandlungsergebnisses, Tarifvertrag Metall, Baden-Württemberg, Oktober 1973	165
5.4 Deutsche Angestelltengewerkschaft, DAG, Programm der DAG zur Gesellschaftspolitik, Nürnberg, Oktober 1971, Auszug	172
6. KIRCHLICHER BEREICH	
6.1 Kirche und Arbeiterschaft, Vorlage mit Kommissionsbericht und Stellungnahme der Deutschen Bischofskonferenz an die gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik, November 1974, Auszug	174
6.2 Gemeinsame Erklärung von KAB und BKU zur Humanisierung der Arbeitswelt, vom 12. Dezember 1974	177

	Seite
7. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN	
7.1 74 Begriffe aus dem Arbeitsleben mit Erläuterungen und Hinweisen	181
7.2 Auswahl von Firmen, die durch bestimmte Maßnahmen bekannt wurden, mit Erläuterungen und Hinweisen	188
7.3 Übersicht der üblichen Bezeichnungen für „Arbeitshumanisierung“	191
8. LITERATURHINWEISE	
8.1 Auswahl von Buchveröffentlichungen	193
8.2 Übersicht über wichtige Fachaufsätze mit Fundstellen	197
9. ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	208
10. GESETZLICHE VORSCHRIFTEN	
10.1 Gesetz über technische Arbeitsmittel	212
10.2 Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe	217
10.3 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit	231
10.4 Verordnung über Arbeitsstätten	243